

Lektion 21

1. Welches war das Problem zwischen Lot und Abram?
 - Weil sowohl Lot als auch Abram viele Schafe und Rinder hatten, gab es nicht genügend Gras, um das ganze Vieh zu füttern.
2. Warum entschied sich Lot, im Tiefland zu leben?
 - Weil es dort viel Gras für seine Schafe und Rinder gab.
3. Warum traf Lot mit der Entscheidung, ins Tiefland zu ziehen, eine schlechte Wahl?
 - Weil Lot nicht Gott fragte, was er tun soll.
 - Weil Lot sich weigerte, auf Gott zu hören.
4. Was wird geschehen, wenn wir uns weigern, auf Gott zu hören?
 - Wir werden in den Pfuhl des ewigen Feuers kommen.
5. Werden uns viele Schafe und Rinder vor dem Pfuhl des ewigen Feuers erretten?
 - Nein.
6. Sah Gott die Bosheit der Einwohner von Sodom und Gomorra?
 - Ja.
7. Können wir auch nur einen unserer Gedanken vor Gott verbergen?
 - Nein.
8. Können wir auch nur eines unserer Worte vor Gott verbergen?
 - Nein.
9. Können wir auch nur eine unserer Taten vor Gott verbergen?
 - Nein.

10. Was sagte Gott zu Abram, nachdem Lot ins Tiefland gezogen war?
 - Gott sagte, dass Er das gesamte Land Kanaan dem Abram geben werde.
 - Gott sagte auch, dass Abram so viele Nachkommen haben werde wie die Sterne am Himmel.
 - Gott sagte auch, dass Abrams Nachkommen in ein anderes Land ziehen werden, und dass Gott sie nach 400 Jahren zurück nach Kanaan bringen würde.

11. Wie lautete der neue Name, den Gott Abram gab?
 - Abraham.

12. Wie lautete der neue Name, den Gott Sarai gab?
 - Sara.

13. Warum gab Gott Abram und Sarai neue Namen?
 - Weil sie viele Nachkommen haben sollten.

14. Was versprach Gott, obwohl Sara sehr alt und unfruchtbar war?
 - Dass Sara die Mutter vieler Nachkommen werden solle.
 - Dass Sara einen Sohn bekommen würde.

15. Wie alt waren Abraham und Sara?
 - Abraham war 100 und Sara war 90 Jahre alt.

16. Gibt es irgendetwas, was Gott nicht tun kann?
 - Nein.

Abraham und Lot haben sich getrennt, weil es nicht genug Gras gab für all ihr Vieh.

Wohin zog Abraham?

- In die Berge.

Wohin zog Lot?

- In das Tiefland.

Welche beiden Städte befanden sich im Tiefland?

- Sodom und Gomorra.

Wie waren die Einwohner von Sodom und Gomorra?

- Sie waren sehr böse.

Kannte Gott die Bosheit der Einwohner von Sodom und Gomorra?

- Ja.

Woher kannte Gott die Bosheit der Einwohner von Sodom und Gomorra?

- Gott sieht alles.

- Es gibt nichts, was Gott nicht sieht.

- Gott sah die ganze Bosheit der Einwohner von Sodom und Gomorra.

Lesen wir 1. Mose 18: 20-21

²⁰ *Und der HERR sprach: Es ist ein großes Geschrei über Sodom und Gomorra, dass ihre Sünden sehr schwer sind.*

²¹ *Darum will ich hinabfahren und sehen, ob sie alles getan haben nach dem Geschrei, das vor mich gekommen ist, oder ob's nicht so sei, damit ich's wisse.*

Gott war die Bosheit der Einwohner von Sodom und Gomorra schon lange bekannt.

Die Einwohner von Sodom und Gomorra vergaßen Gott. Vergaß Gott sie?

- Nein.

Die Einwohner von Sodom und Gomorra vergaßen Gott. Vergaß Gott ihre Sünde?

- Nein.

Wenn Menschen Gott vergessen, vergisst Gott sie?

- Nein.

Wenn Menschen Gott vergessen, wird Gott ihre Sünden vergessen?

- Nein.

Gott kann Sünde nicht vergessen.

Gott muss jede Sünde bestrafen.

Warum muss Gott jede Sünde bestrafen?

- Weil Gott vollkommen ist.
- Weil Gott die Menschen vollkommen erschaffen hat.
- Weil sich jede Sünde gegen Gott richtet.

Warum bestrafte Gott nicht sofort die Einwohner von Sodom und Gomorra für ihre Sünden?

- Weil Gott wollte, dass sie Buße tun.
- Weil Gott sie erretten wollte.

Wie lange wartete Gott zur Zeit Noahs darauf, dass die Menschen Buße tun?

- 120 Jahre.

Was tat Gott, als die Menschen trotzdem nicht Buße taten?

- Gott sandte eine Flut, die alle Menschen zerstörte.

Gott wartet darauf, dass die Menschen Buße tun.
Wenn aber die Menschen nicht Buße tun, bestraft sie Gott.

Warum bestraft Gott heute die Menschen nicht sofort für ihre Sünden?

- Weil Gott will, dass sie Buße tun.
- Weil Gott sie erretten will.

Droht Gott lediglich den Menschen an, sie für ihre Sünden zu bestrafen, tut es aber nicht?

- Nein.
- Gott wird alle Sünden bestrafen.

Wenn die Zeit kommt, dass Gott die Sünder bestraft, kann Ihn jemand davon abhalten?

- Nein.
- Wenn die Zeit kommt, dass Gott die Sünder bestraft, kann niemand der Strafe Gottes entrinnen.

Eines Tages sandte Gott zwei Seiner Engel nach Sodom.

Lesen wir 1. Mose 19: 1-3

¹ *Die zwei Engel kamen nach Sodom am Abend; Lot aber saß zu Sodom unter dem Tor. Und als er sie sah, stand er auf, ging ihnen entgegen und neigte sich bis zur Erde*

² *und sprach: Siehe, liebe Herren, kehrt doch ein im Hause eures Knechts und bleibt über Nacht; lasst eure Füße waschen und brecht frühmorgens auf und zieht eure Straße. Aber sie sprachen: Nein, wir wollen über Nacht im Freien bleiben.*

³ *Da nötigte er sie sehr und sie kehrten zu ihm ein und kamen in sein Haus. Und er machte ihnen ein Mahl und backte ungesäuerte Kuchen und sie aßen.*

Warum schickte Gott zwei Engel nach Sodom?

- Gott wollte Lot und seine Familie retten.

Zuvor lebte Lot neben Sodom. Nunmehr lebte Lot in Sodom.

Zuvor lebte Lot nahe der Bosheit von Sodom. Nunmehr aber lebte Lot inmitten der Bosheit von Sodom.

Seht ihr, was die Sünde mit Lot machte?

- Die Sünde lockte Lot immer näher zu ihrer Bosheit hin.

Dies tut die Sünde mit allen Menschen.

Die Sünde lockt die Menschen immer näher an ihre Bosheit heran.

Was tut Sünde mit allen Menschen, ähnlich wie sie Lot nach Sodom hinein lockte?

- Sünde lockt Menschen immer näher an ihre Bosheit heran.

Was ist den Engeln zugestoßen, während sie Lot besuchten?

Lesen wir 1. Mose 19: 4-9

⁴ *Aber ehe sie sich legten, kamen die Männer der Stadt Sodom und umgaben das Haus, Jung und Alt, das ganze Volk aus allen Enden,*

⁵ *und riefen Lot und sprachen zu ihm: Wo sind die Männer, die zu dir gekommen sind diese Nacht? Führe sie heraus zu uns, dass wir uns über sie hermachen.*

⁶ *Lot ging heraus zu ihnen vor die Tür und schloss die Tür hinter sich zu*

⁷ *und sprach: Ach, liebe Brüder, tut nicht so übel!*

⁸ *Siehe, ich habe zwei Töchter, die wissen noch von keinem Manne; die will ich herausgeben unter euch und tut mit ihnen, was euch gefällt; aber diesen Männern tut nichts, denn darum sind sie unter den Schatten meines Dachs gekommen.*

⁹ *Sie aber sprachen: Weg mit dir! Und sprachen auch: Du bist der einzige Fremdling hier und willst regieren? Wohlan, wir wollen dich noch übler plagen als jene. Und sie drangen hart ein auf den Mann Lot. Doch als sie hinzuliefen und die Tür aufbrechen wollten,*

Die Einwohner von Sodom und Gomorra waren sehr böse.

Sie logen sehr, sehr viel.
Sie sagten falsch gegen andere aus.
Sie fluchten über ihre Nachbarn.

Sie stahlen, was anderen gehörte.
Sie schiefen mit den Frauen anderer Männer.
Sie töteten andere Menschen.
Die Männer hatten sogar Geschlechtsverkehr mit anderen Männern.

Sind die Menschen heutzutage wie die Einwohner von Sodom und Gomorra?
- Ja.

Sind wir wie die Einwohner von Sodom und Gomorra?
- Ja.

Inwiefern sind wir wie die Einwohner von Sodom und Gomorra?
- Wir haben sehr, sehr viel gelogen.
- Wir haben falsch gegen andere ausgesagt.
- Wir haben über unsere Nachbarn geflucht.

- Wir haben gestohlen, was anderen gehörte.
- Wir haben mit den Frauen anderer Männer geschlafen.
- Wir haben andere getötet.

Was taten die Engel daraufhin?

Lesen wir 1. Mose 19: 10-17

¹⁰ *[Doch als sie hinzuliefen und die Tür aufbrechen wollten] griffen die Männer hinaus und zogen Lot herein zu sich ins Haus und schlossen die Tür zu.*

¹¹ *Und sie schlugen die Leute vor der Tür des Hauses, Klein und Groß, mit Blindheit, sodass sie es aufgaben, die Tür*

zu finden.

- ¹² *Und die Männer sprachen zu Lot: Hast du hier noch einen Schwiegersohn und Söhne und Töchter und wer dir sonst angehört in der Stadt, den führe weg von dieser Stätte.*
- ¹³ *Denn wir werden diese Stätte verderben, weil das Geschrei über sie groß ist vor dem HERRN; der hat uns gesandt, sie zu verderben.*
- ¹⁴ *Da ging Lot hinaus und redete mit den Männern, die seine Töchter heiraten sollten: Macht euch auf und geht aus diesem Ort, denn der HERR wird diese Stadt verderben. Aber es war ihnen lächerlich.*
- ¹⁵ *Als nun die Morgenröte aufging, drängten die Engel Lot zur Eile und sprachen: Mach dich auf, nimm deine Frau und deine beiden Töchter, die hier sind, damit du nicht auch umkommst in der Missetat dieser Stadt.*
- ¹⁶ *Als er aber zögerte, ergriffen die Männer ihn und seine Frau und seine beiden Töchter bei der Hand, weil der HERR ihn verschonen wollte, und führten ihn hinaus und ließen ihn erst draußen vor der Stadt wieder los.*
- ¹⁷ *Und als sie ihn hinausgebracht hatten, sprach der eine: Rette dein Leben und sieh nicht hinter dich, bleib auch nicht stehen in dieser ganzen Gegend. Auf das Gebirge rette dich, damit du nicht umkommst!*

- Die Engel nahmen Lot, seine Frau und ihre zwei Töchter an die Hand und brachten sie hinaus aus der Stadt.

Rettete Gott den Lot, weil er gut war?

- Nein.
- Gott rettete Lot nicht, weil er gut war.

Obwohl Lot nicht wie die Einwohner von Sodom war, wurde er als Sünder geboren.
Lot wurde genauso in die Sünde hineingeboren wie alle anderen Menschen auch.

Warum rettete Gott den Lot?

- Weil Lot wusste, dass er gegen Gott gesündigt hat.
- Weil Lot wusste, dass seine Sünde, den ewigen Tod nach sich zieht.

- Weil Lot wusste, dass Gott alleine ihn retten konnte.
- Weil Lot glaubte, dass Gott den Retter senden wird, um ihn zu retten.

Gott rettet immer diejenigen, die an Ihn glauben.

Was geschah, nachdem die Engel Lot und dessen Familie aus der Stadt hinausgeführt hatten?

Lesen wir 1. Mose 19: 24-25

²⁴ Da ließ der HERR Schwefel und Feuer regnen vom Himmel herab auf Sodom und Gomorra

²⁵ und vernichtete die Städte und die ganze Gegend und alle Einwohner der Städte und was auf dem Lande gewachsen war.

- Gott vernichtete alle Einwohner von Sodom und Gomorra.

Gott hasst jede Sünde.

Gott bestraft jede Sünde.

Gott bestraft jede Sünde mit dem ewigen Tod.

In den Tagen Noahs vernichtete Gott alle Menschen durch die Flut.

In Sodom und Gomorra vernichtete Gott alle Menschen durch Feuer.

Als die Engel Lot, dessen Frau und ihre zwei Töchter aus Sodom herausbrachten, sagten sie ihnen, nicht zurück zu schauen.

Doch Lots Frau war ungehorsam.

Lesen wir 1. Mose 19: 26

²⁶ Und Lots Frau sah hinter sich und ward zur Salzsäule.

Gott verwandelte Lots Frau in eine Salzsäule.

Warum verwandelte Gott Lots Frau in eine Salzsäule?

- Weil Lots Frau Gott gegenüber ungehorsam war und zurück schaute.

Warum schaute Lots Frau zurück?

- Weil sie ihre Sünde liebte.
- Weil sie ihre Sünde nicht zurücklassen wollte.

Gott hasst Sünde.

Gott bestraft Sünde immer.

Gott bestraft Sünde immer mit dem ewigen Tod.

Wenn du wie Lots Frau deine Sünde liebst, wird dich Gott mit dem Tod bestrafen.

Wenn du wie Lots Frau nicht von deiner Sünde ablassen willst, wird dich Gott mit dem Tod bestrafen.